

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

14.6.1860 (No. 161)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 161.

Donnerstag den 14. Juni

1860.

Bekanntmachung.

Auf Freitag den 15. Juni werden die Gewächshäuser des Großh. botanischen Gartens, jeden Freitag und Montag von Früh 10 — 12 und Nachmittags von 2 — 5 Uhr, dem öffentlichen Besuche übergeben werden.

Karlsruhe, den 13. Juni 1860.

Großh. Garten-Inspektion.
Mayer.

Bekanntmachung.

Nr. 8,372. Aus einem hiesigen Gasthause wurden gestern Abend 6 Mannshemden und ein Paar Hosen entwendet. Die Hemden sind von guter mittelfeiner Leinwand, auf der Brust in breite Falten gelegt, mit Manschetten und Umlegfragen, auf der Seite am Schlitze mit E. B. roth gezeichnet. Die Hosen sind von grünem Buckskin mit kleinen rothen im Viereck stehenden Punkten.

Wir bitten um Fundung.

Karlsruhe, den 12. Juni 1860.

Großh. Stadts-Vericht.

S a c h s.

Durlach.

Heugrasversteigerung.

Der diesjährige Heugras-Erwachs auf den Ziegellöcherwiesen von 48 Morgen wird

Donnerstag den 21. d. M.

und jener auf dem großen Brühl und den Käserben von 58 Morgen

Freitag den 22. d. M.,

Vormittags 8 Uhr, bei guter Witterung auf dem Plage selbst, bei Regenwetter auf dem Rathhaus zu Grödingen, in schicklichen Abtheilungen, gegen solide Bürgschaft auf Martini d. J. zahlbar, versteigert.

Durlach, den 12. Juni 1860.

Großh. Domänenverwaltung.

Rebel.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 15. Juni 1860,

Vormittags 9 Uhr anfangend, werden im Pfündnerhause (Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Anstalt) nachbeschriebene Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung versteigert, als: Kleidungsstücke, Bettung und Weißzeug, Schreinwerk, sowie verschiedener Hausrath.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Durlach.

Faß-Versteigerung.

Sonntag den 16. d. M., Morgens 11 Uhr, werden in dem Gebäude der Domänenverwaltung circa 4 Fuder, Fäßlinge von 3 bis

5 Dhm, in Eisen gebunden, gegen gleich baare Zahlung verkauft.

Durlach, den 13. Juni 1860.

Krebs, Küfer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße Nr. 20 B ist im dritten Stock eine geräumige Wohnung aus 6 Zimmern bestehend, wovon 3 auf die Straße gehen, Alkos, Küche, Keller, Speisekammer, nebst Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres hierüber ist im zweiten Stock rechts zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

In der Nähe des Marktplazes ist ein großes gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, im zweiten Stock auf den 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 175a, eine Treppe hoch, ist ein sehr schön möblirtes Zimmer, den 1. Juli beziehbar, an einen ruhigen Herrn zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 40 sind im untern Stock 2 Zimmer nebst Alkos, ferner im zweiten Stock 2 größere Zimmer auf den 1. oder 23. Juli an ledige Herren zu vermieten.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Alte Waldstraße Nr. 24 sind im zweiten Stock 2 möblirte Zimmer auf 1. Juli zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Der Laden sammt Wohnung in der Langestraße Nr. 110 ist auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen bei Sigmund A. Lewis, Langestraße Nr. 110.

Laden und Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 119 ist ein Laden sammt Logis, welches sich zu jedem beliebigen Geschäft eignet, auf den 23. Juli des laufenden Jahres zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im zweiten Stock.

2mal.

by. Ottlinger.

3. Speyerer.

by. Kottl. 2mal.

2mal. B. Köber jun.

by. Kothardt.

2mal. Köys.

by.

by. Fimpfe.

Hausknechtgesuch.

Einmal.
B. Hober. Ein junger Mensch von 18 bis 20 Jahren, mit guten Zeugnissen versehen, wird sogleich als Hausknecht gesucht in der Langenstraße Nr. 175, eine Treppe hoch.

Verlorenes Cigarren-Etui.

Es ging Dienstag den 12. d. M., Abends, in dem Sommertheater (Elever'sche Bierhalle) ein braunledernes Cigarren-Etui mit zwei kleinern bronzenen Abzeichen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung Waldstraße Nr. 63 im zweiten Stock abzugeben.

Verlorenes.

Am Samstag Nachmittag ging eine **Bandschleife** verloren. Dieselbe hat auf weißem Grund bunte Blumen. Der redliche Finder wird gebeten, diese gegen eine Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verwechelter Regenschirm.

Am Frohnleichnamstag wurde in der katholischen Kirche auf der großen Loge während des Amtes, wahrscheinlich aus Versehen, ein Regenschirm mitgenommen, ein anderer, ähnlicher, blieb dafür stehen. Man bittet, denselben bei Herrn **Mehner Karle** umzutauschen.

Verkaufsanzeige.

Ein noch ganz neuer **Uniformshut** für einen Staatsdiener der mittleren oder unteren Rangklasse ist billig zu verkaufen. Näheres im Hause Nr. 3 des äußern Zirkels, Eingang innerer Zirkel, eine Treppe hoch.

Mühlburg. Verkaufsanzeige.
Hauptstraße Nr. 2 sind zwei starke **Lauferschweine** zu verkaufen.

Ettlingen. Kuh-Verkauf.

Bei Unterzeichnetem ist eine schöne holländer Kuh nebst Kalb aus freier Hand zu verkaufen.
Joseph Schmidt, Deconom.

Kaufgesuch.

In gutem Stande befindliche **Cremitage-, Saalen- und Porzellan-Ofen**, im Zimmer zu heizen, werden zu billigen Preisen zu kaufen gesucht. Näheres Zähringerstraße Nr. 42.

Kaufgesuch.

Herrenstraße Nr. 48 werden 1 bis 2 starke **Bettstätten** sogleich zu kaufen gesucht.

In **Mannheim** ist die Restauration zum **goldenen Stern** (dem Theater gegenüber) unter annehmbaren Bedingungen zu verpachten. Näheres beim Eigentümer:
Philipp Strunz
in Mannheim.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue pur Mischner Häringe (billig) sind wieder eingetroffen bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Feinste

Waizen-Glanz-Stärke, feine **Brockelstärke, Blaupapier, Blausteine,** sowie auch **Falg-, Harz-, Olein- und Kernseife** empfiehlt zu den billigsten Preisen

S. Kamm,
Zähringerstraße Nr. 25.

Eine große Auswahl der neuesten **Vorzeichnungen für Weiß-Stiderei** ist eingetroffen und empfiehlt

Gustav Lang.

Frische westphäl. Schinken, Göttinger, Braunschweiger und Salami-Würste sind wieder frisch eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Benachrichtigung.

Um jeden Zweifel zu beseitigen, erklärt hiermit der Unterzeichnete auf mehrfaches Verlangen, daß er nicht nur in, sondern auch **außerhalb** seiner Wohnung Unterricht in der „**malerischen Perspektive**“ erteilt.

C. A. Miller,
Amalienstraße Nr. 57.

Aechter Dorsche-Leberthran aus Norwegen

von Herrn **L. J. de Jongh, Dr. med.** in Haag, ist stets vorrätzig zu haben bei
Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Musverkauf

Damen-Strohhüten

zu bedeutend herabgesetztem Preis bei
C. Th. Bohn.

Gelbe Mark-Pomade, für Kinder von dem besten Erfolge, Löpfe zu 8 und 15 kr., das Loth 3 kr., empfehlen
Friedrich Wolff & Sohn.

in den Vorzug
N. Mithras.



Brünner's Fleckenwasser,
namentlich zum Waschen der Glacé-
Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und
8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr.
ächt bei
Friedrich Wolff & Sohn.

zum 2.
Vorzug
Vorzug.

**Münchener Export,
Münchener Spatenbräu,
Kemptner und
Ulmer Lagerbier**
empfehlen
J. Neff.

Anzeige.

Meinen verehrten Gönnern zeige
ich hiermit geziemend an, daß heute,
Donnerstag den 14., Abends, meine
Halle für eine geschlossene Gesellschaft
reservirt ist.

Karlsruhe, den 14. Juni 1860.

L. Geiger.

Ettlingen. Weinverkauf.

Bei Alois Numel in Ettlingen kann man
Wein haben, die Maß für 16 fr. und höher.

Maximiliansau.

Bad-Eröffnung.

Unterzeichneter beehrt sich, die ergebnste An-
zeige zu machen, daß die **Badkabinete** eröffnet
sind, und zwar zehn Kabinete für Damen und
fünf für Herren eingerichtet wurden, welche an
Solidität und Zweckmäßigkeit gewiß allen Anfor-
derungen entsprechen werden.

Ferner habe ich in Gemeinschaft des Herrn
Brückenmeisters in das offene Flußbad zur Sicher-
heit des Publikums einen Boden legen und das
Ganze verlängern lassen, sowie auch doppelte
Douche-Einrichtung getroffen.

Zu gütiger Benützung ladet ergebenst ein
S. Nieger, Rheinbadwirth.

Empfehlung.

Unterzeichnete macht sowohl einem ver-
ehrten hiesigen als auswärtigen Publikum
die höfliche Anzeige, daß sie wieder ein
großes Lager hat von den verschiedensten
extrafeinsten **Nördlinger-, Nürnber-
ger-, Basler-, Elisen-, Macca-
ronen und Thorner-Lebkuchen**, und
bittet unter Zusicherung billigster Bedie-
nung um gütigsten Zuspruch ergebenst

Katharina Sönnig
aus Nördlingen.

Bum großen rothen Handschuh!

Messbude Nr. 999. Theaterseite. Eingang Ritter-
straße.

**Gänzlicher Ausverkauf von Glacé-
und dänischen Handschuhen** zu 30, 36, 48
und 54 fr. Pariser ziegenlederne 1 fl., 3 u. 6 Paar
mit 5 u. 6% **Nabatt.** Tuch- und Sommer-
mägen, Halsbinden, Hofenträger in großer Aus-
wahl und zu billigsten Preisen.

**Bude Theaterseite, Ritterstraße,
Nr. 999.**

Keine Marktschreierei!

B. Wolf

empfehle ich mit seinen bekannten acht englischen
Näh-, Stopf- und Stricknadeln, sowie
noch vielen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

- 25 Stück acht englische Nähnadeln . . . 2 fr.
- ditto eine bessere Sorte, keine Pariser!! 3 fr.
- 25 Stück englische Stopfnadeln . . . 5 fr.
- 100 Haarnadeln . . . 3 fr.
- 6 Duzend Porzellanöpfen . . . 3 fr.
- 1 Duz. große Kartensfaden mit 110 Ellen 10 fr.
- 1 Duzend seidene Stiefellitzen . . . 15 fr.

Es ist mir sehr leid, daß ich das geehrte Pub-
likum mit **Pariser Nähnadeln** nicht bedienen
kann, indem Paris keine Nadelabrikation besitzt.

Mein Stand befindet sich wie immer am **Ein-
gang der Herrenstraße** mit Firma versehen.

B. Wolf.

Unumgänglicher Nutzen.

Chemischer und hydraulischer Kitt.

De Laat aus Holland

verkauft im Großen und im Kleinen und
stellt alle zerbrochenen Gegenstände auf das
Billigste wieder her.

Stand: **Schloßplatz**, bei der Menagerie
von C. Kenz.

Aegyptischer Bauberpalast

von **Louis Oehler.**



Heute, Donnerstag den 14. Juni,
Zwei Vorstellungen
in der Experimentalphysik und
geheimen Zauberei.

Anfang 4 1/2 und 7 1/2 Uhr.

Der Schauplatz ist auf dem
Schloßplatz.

Museum.

Freitag den 15. Juni findet bei günstiger Wit-
terung von 1/27 bis 10 Uhr **Militär-Musik** im
Garten statt.

Der Vorstand.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme: am 12. Juni 15 Grad.

6. by.
morgen.

zum 2.

zum 2.
morgen.

Wichtig.

zum 2.

Sommertheater in Karlsruhe.
(Clever'sche Bierhalle.)

Donnerstag den 14. Juni.

Das Volk
wie es weint und lacht.

Großes Volksstück mit Gesang und Melodram in 5 Akten und 10 Bildern, von D. F. Berg.
Musik von Conradi.

Bei ungünstigem Wetter in der Halle selbst:

Der Wirrwarr.

Lustspiel in 5 Akten, von Kozebue.

Preise der Plätze:

Seitenloge, Sperrsig 36 fr. — I. Platz 24 fr.
— II. Platz 15 fr. — Pavillon 15 fr. —
III. Platz 9 fr.

Billets für diese Vorstellung gültig zu allen Plätzen sind bei Herrn Arheidi und Comp., Langestraße Nr. 62, gegenüber der Garnisonskirche und an der Kasse zu haben.

Duzend-Billets, gültig für jede Vorstellung, das Duzend Seitenloge 6 fl., I. Platz 4 fl., Pavillon und II. Platz 2 fl. 24 fr., III. Platz 1 fl. 12 fr. sind bei den genannten Herren und an der Kasse ebenfalls zu haben, und an dieser gegen Einlaszkarten umzutauschen.

Anfang der Musik und Kassenöffnung 5 Uhr.
Beginn der Vorstellung 6 Uhr. Ende nach 8 Uhr.
G. Seyde.

Notizen für Freitag 15. Juni:

Karlsruhe, gr. Domänenverwaltung: Heugrassversteigerung, 8 Uhr Morgens im Kronenwirthshaus in Müppurr.

Meß-Anzeige.

Die erwarteten **Göthe-Büsten**, per Stück 3 fr., sind eingetroffen.
Auch empfehle ich noch besonders: gute **Cocoßeife**, **Zahnbürsten**, **Nadelbüschchen** (mit 80 Stück), **Wachsfrüchte**, **Knopfnadeln** (1 Duzend), **Medaillons** u. s. w. **a Stück 3 fr.**

Bude: Marstallseite.

G. Witte aus Gera.

Nicht zu übersehen!

Ich mache einem verehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich, um die Rückfracht zu ersparen, eine große Parthie Waaren unter dem Fabrikpreis verkaufe, als: tiefe und flache Teller das Stück zu 3 fr., Nachttöpfe à 12 fr., Lavoischüsseln à 12 fr., eine große Parthie Saladières zu sehr geringen Preisen, überhaupt nach Verhältniß Alles billiger.

Mein Stand ist am Eingang der Kronenstraße, rechts der erste, worauf ich genau zu achten bitte.

Es wird mein Bestreben sein, alle meine geehrten Abnehmer zu befriedigen und bitte um recht zahlreichen Besuch.

Philipp Berg, Porzellanhändler.

Literarische Anzeige.

Zweites Heft der jungen Musikanten.
Von der überall so beifällig aufgenommenen Sammlung beliebter Opern-Arien, Tänze und Volkslieder für Pianoforte

Die jungen Musikanten,

von **F. Schubert,**

traf so eben das zweite Heft ein. Dasselbe ist noch reichhaltiger als das erste und kostet ebenfalls **nur 54 fr.** — Auch Heft I. ist noch à 54 fr. vorrätig.

A. Dielefeld'sche Musikalienhandlung.

Dankfagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche durch die so ehrende Begleitung der irdischen Hülle unserer geliebten Mutter, der Kabinettschlosser **Weiß Wittwe**, zur letzten Ruhestätte ihre Theilnahme an unserem Schmerz an den Tag gelegt haben, unsern tiefgefühltesten Dank.

Karlsruhe, den 13. Juni 1860.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Wilhelm Weiß, Kabinettschlosser.

Witterungsbeobachtungen
im Großherzogthum Baden.

10 Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9½	27" 8"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 20	27" 8"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 18	27" 8"	"	Regen
11. Juni				
6 U. Morg.	+ 10	27" 10"	West	hell
12 " Mitt.	+ 18	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 18½	28" —"	"	"

Gestorben:

12. Juni. Anna Kästler, ledig, alt 26 Jahre, Tochter des + Oberstleutnanten Kästler.

2mal.

by

2mal.

2mal.
unregelmäßig.

inml. 37

Gänzlicher Ausverkauf.
Großes Schuh- und Stiefellager
von Wilhelm Großmann
 aus Stuttgart

empfehlte auch diese Messe sein schon längst bekanntes **Schuhlager**.

Alle Sorten Herren-, Damen- und Kinderstiefel in neuester Façon, namentlich Herrenzugstiefel gebe ich zu den billigsten Preisen ab, von 5 fl. an; Damenstiefel von 2 fl. an, Schuhe von allen Sorten 1 fl. 48 kr.; ebenso Kinderstiefel in allen Farben von 1 fl. an.

Um einen schnellen Verkauf zu erzielen, gebe ich obige Artikel zu äußerst billigen Preisen ab und garantiere für die feinste und solideste Arbeit und reelle Bedienung.

Meine Bude befindet sich Langestraße gegenüber der **Ritterstraße**. Bitte genau auf meine Firma zu achten.

inml.

Stahlfedern Fabrik Jules LeClerc
 LONDON & BERLIN

Großes Fabrik-Lager der besten, nie zu übertreffenden, chemisch rund abgeschliffenen, rostfreien

! Gold-, Silber- u. Patent-Metall-Schreibfedern!

Um sich schnell und sicher von der Güte dieses ganz vorzüglichen Fabrikats überzeugen zu können, werden Musterschachteln mit 36 diversen Sorten Federgattungen, per Schachtel 18 fr., abgegeben.

Federnhalter in überraschender Auswahl. Für Schreibkrampfleidende und mit Zittern der Hand Behaftete sind ganz besonders empfehlenswerth die neu erfundenen

Krampf-Federnhalter per Stück 18 fr.

Verkauf nur zum Fabrikpreis.

Mein seit zwölf Jahren zur Messe hier renommirtes Lager befindet sich nicht mehr — Marstallseite — sondern nur einzig und allein in der neu arrangirten

Central-Budenreihe.

Jules le Clerc aus London und Berlin.

inml.
 morgen

G. A. Huber,
Schuhfabrikant aus Stuttgart,

erlaubt sich, auch für diese Messe sein schon längst bekanntes **Schuhlager** für Damen, Mädchen und Kinder den verehrten Bewohnern Karlsruhe's und der Umgegend in gütige Erinnerung zu bringen, und verkauft, um größern Absatz zu erzielen, zu auffallend billigen Preisen.

Meine Bude ist **Marstallseite**, zwischen der Adler- und Kreuzstraße, mit obiger Firma versehen.



Grosse Menagerie von C. Renz.

(Die größte von allen in Deutschland existirenden.)

Dieselbe ist täglich von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr zum gefälligen Besuch geöffnet. Hauptvorstellung, Fütterung und Exercitien mit den Raubthieren ist Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr.

Hochachtungsvoll **Renz.**

Nur Marstallseite,  Schloßreihe links,

Mitte der Budenreihe.

Zum ersten Male in Karlsruhe.

Keine Gänsekiele und keine schlechten Stahlfedern mehr!

sondern nach der jetzt allgemein bekannten üblichen Schreibmethode von

J. Myers & Comp. aus Berlin und London

eingeführten **Goldcomposition** und

cementirten Metall-Schreibfedern

mit Schwungkraft und Elastizität, nebst oval abge undeten Spizen, die nicht in's Papier greifen, womit Jedermann, vom Kinde bis zum Greis, ohne Ausnahme, selbst der ungebüteste Schreiber, leicht, schnell und schön schreiben kann, anwendbar auf allen, selbst rauhesten Papiere und für jede Gattung Tinte ohne nachtheiligen Einfluß.


Wir besuchen diese Messe in Karlsruhe zum ersten Male in der Hoffnung, das unerschütterliche Vertrauen, welches seit dem Bestehen unseres Geschäftes, seit circa 32 Jahren, uns in ganz Deutschland in allen Haupt-, Residenz- und Handelsstädten zu Theil wurde, auch hier zu verdienen. Auch empfehlen wir besonders: Aecht goldene Federn mit Diamantspizen und allerneueste Federnhalter in größter Auswahl.

Das lästige Federschneiden, welches die Augen schwächt und die edle Zeit raubt, ist nun nicht mehr nöthig,

indem alle Unannehmlichkeiten und Schmierereien, die bei Gänsekielen und den allgemeinen schlechten Stahlfedern bis jetzt noch obgewaltet haben als: Spritzen, Krizeln, Einschneiden, Hängenbleiben und Fasern an sich ziehen vom Papier, sowie das Dridiren, Rostig- und Kratzigwerden derselben nunmehr durch unsere jüngst neu erfundenen Metall-Schreibfedern gänzlich beseitigt sind.

NB. Zur Bequemlichkeit werden auf Wunsch jedem resp. Käufer eine große Auswahl solcher Federn zugesandt und können dieselben auch gleichzeitig am Orte selbst zuvor auf diesem Papier probirt werden.

Beleuchtung!!!

Um Irrthum vorzubeugen, dient zur Nachricht, daß obige Fabrikate hier nirgend anderswo zu haben sind, als  einzig und allein nur bei uns.

Firma: J. Myers & Co. aus Berlin und London.

Unser Stand befindet sich **Marstallseite, Schloßreihe links, Mitte der Budenreihe.**



Einem hiesigen und auswärtigen hochgeehrten Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß mein

Kunstkabinet und anatomisches Museum

auf die Dauer der diesjährigen Juni-Messe hier zur Schau ausgestellt ist, und versichere, daß Niemand den Schauplatz unbefriedigt verlassen wird.

Eintrittspreise: in das Kunstkabinet 6 fr.
in das anatomische Museum 12 fr.



Der Eintritt in das anatomische Museum ist nur erwachsenen männlichen Personen gestattet.

Der Schauplatz ist auf dem **Schloßplatz**, die erste grüne Bude rechts von der Stadt aus.

C. Düringer Wittwe.

*Wichtig!
? morg.
Morgensfüllung
?*

5mal.

5mal.

Louis Zipperer,

Eck der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30,

empfehlte sein wohlaffortirtes Lager in

Cigarren und Tabake,

ferner Mineralwasser in frischer Füllung, als: ächtes Selterser, Emser Kränchen, Riffinger Ragozzi und Friedrichshaller Bitterwasser.

Christ. Weise & Comp.,**Leder-, Galanterie- und Cartonagewarenfabrik,**

Carl-Friedrichstraße Nr. 6,

empfehlen ihr ganz neu und reichhaltigst assortirtes Lager von Reise- und Damentaschen in Chagrineder und Lederfutter von 48 fr., Cigarrenetuis von 18 fr., Porte-monnaies von 9 fr., Notizbüchern von 12 fr., Brieftaschen von 24 fr., eleganten Papeterien mit feinem Briefpapier und Couverten von 15 fr., Taschenecessaires von 30 fr. an, Toilettetaschen, Schwammbeutel, Badehauben und vielen andern Artikeln zu den billigsten aber festen Fabrikpreisen.

NB. Wiederverkäufer genießen Rabatt.**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Föster, Kaufm. von Berlin. Hr. Grellich, Fabr. v. Basel. Hr. Rohrer, Rent. v. Frankfurt. Hr. Eipp, Kfm. v. Braunschweig. Hr. Rausmüller, Kfm. v. Lahr.**Deutscher Hof.** Hr. Kunze, Gastwirth v. Marbach. Hr. Schonehart, Kfm. v. Basel. Hr. Alter, Bierbrauer v. Rothweil.**Englischer Hof.** Hr. Graf v. Espinasse, Rentier v. Paris. Hr. Ewald, Rent. von Weimar. Hr. Traut mit Frau von Urdingen. Hr. Böttcher, Baumeister von Köln. Hr. von Zablosky, Rent. von St. Petersburg. Hr. Lang, Holzhdl. von Pforzheim. Hr. Moosbrugger mit Frau von Wertheim. Hr. Heuckelom, Rent. v. Grefeld. Hr. Madrus und Hr. Babrais, Kaufl. v. Paris. Frau Brunard v. Paris. Hr. Müller, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Lorenz, Fabr. v. Darmstadt. Hr. Mittelhauser, Kfm. v. Pöneck. Hr. Weg, Hr. Petersen und Hr. Thöne, Kaufl. von Frankfurt. Hr. Birkner, Part. v. Mannheim. Hr. Erber, Kaufm. v. Basel.**Erbprützen.** Frau Neuböffer mit Nichte v. Deuz. Hr. Belli und Hr. Seufferheld mit Frau von Frankfurt. Hr. Seelig m. Frau v. Seligenstadt. Hr. Reinhard, Priv. v. St. Goar. Hr. Lang, Archit. v. Baden. Hr. Glöling, Priv. von Ettlingen. Hr. Dennerlein, Kfm. von Münster. Hr. Scheckenbach, Kfm. v. Mühlheim.**Geist.** Hr. Hoß und Hr. Holz, Kfl. v. Bruchsal.**Goldener Adler.** Hr. Stritt, Sprachlehrer v. Mannheim. Hr. Nies, Fabr. v. Frankfurt. Hr. Stöckle, Müller mit Tochter v. Zell a. S. Hr. Roth, Kfm. v. Offenburg. Hr. Bidel, Lithogr. v. Basel. Hr. Lahay, Fabr. v. Suhl.**Goldener Starvfen.** Hr. Glas, Part. v. Donaueschingen.**Goldener Ochse.** Hr. Bloch, Kfm. und Hr. Krauth, Part. v. Heidelberg. Hr. Ruth, Kfm. v. Offenburg. Hr. Gref, Rent. mit Bed. v. Berlin. Hr. Armbruster, Kaufm. v. Solothurn. Hr. Schorb, Müller v. Blantenloch.**Goldenes Schiff.** Hr. Hannover, Kaufm. v. Schmiedheim. Hr. Cahn, Kaufm. von Lichtenau. Hr. Kornmann, Kfm. v. Friesenheim. Hr. Rosenblatt, Kfm. v. Krotoschin. Hr. Martin, Kfm. von Krackau. Hr. Schmidt, Kfm. von Altleiningen. Hr. Allenberg, Kaufm. v. Hetttenleitenheim. Hr. Wertheimer, Kfm. v. Bühl.**Hôtel Große.** Hr. Klein, Kfm. v. Mainz. Hr. Barch, Kfm. v. Hedingen. Hr. Hirschmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Sillmer, Kfm. v. Haffnerzell. Hr. Zimth, Direktor v. Offenburg. Hr. Köhnen, Kfm. v. Grefeld. Hr. Reis und Hr. Königsberger, Kfl. v. Mannheim. Hr. Liebmann, Kfm. v. Bremen.**Raffauer Hof.** Hr. Gögel, Kfm. v. Neuwied. Hr. Herz, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Hochschild, Kfm. v. Biebrich. Hr. Goldsticker, Kfm. v. Grünstadt. Hr. Singheimer und Hr. Nickelsburger, Kfl. v. Worms.**Pariser Hof.** Hr. Schuler u. Hr. Mayer, Part. v. Basel. Hr. Hubert, Rent. v. Waldemere. Hr. Dreyer u. Hr. Schmit, Kfl. v. Genf. Frau Scherer v. Würzburg. Hr. Lumpy, Part. von Bruchsal. Hr. Werner, Rent. von Mannheim. Hr. Schmidt, Gastwirth v. Offenburg.**Rheinischer Hof.** Hr. Maier, Kaufm. v. Bruchsal. **Ritter.** Hr. Hartung, Fabr. v. Weimar. Hr. Zimmer, Del. v. Dypenau. Hr. Burkard, Kfm. mit Fam. v. Erfurt. Hr. Saas, Fabr. v. Straßburg. Hr. Gebrüder Isan und Hr. Adler, Kfl. v. Dettwiller. Frau Hirtel von Ansbach.**Römischer Kaiser.** Hr. Bög, Part. v. Pests. Hr. Stöfer, Kaufm. v. Brüssel. Hr. Dorin, Fabr. v. Reg. Hr. Simon, Student v. Jena. Hr. Dumont, Gutsbes. v. Lyon. Hr. Louchon, Rechtsprakt. v. Ulm.**Roths Haus.** Hr. Ritter, Rath u. Hr. Siegwandt, Kfm. v. Schönwald. Hr. Wölker mit Frau v. Stuttgart. Hr. Tröndle, Cameralassistent v. Säckingen. Hr. Köhler, Rent. v. Wien. Hr. v. Karas und Hr. Requiest, Partik. aus Polen.**Stadt Pforzheim.** Hr. Grafmüller, Kfm. v. Waldkirch. Frau Moll v. Mannheim. Frau Wagner v. Durlach.**Waldhorn.** Hr. Kirger, Fabr. von Bollingen. Hr. Hemberger, Fabr. v. Darmstadt.**Weißer Bär.** Hr. Kotsje, Kfm. v. Köln. Hr. Fichtelberger, Kapellmeister mit Fam. v. Würzburg. Hr. Reif v. Schoppsheim.**Weißer Löwe.** Frau Mayfahrt von Cassel. Hr. Schmitgall, Baumeister v. Diebelsheim. Hr. Weinheimer, Kfm. v. Eppingen.**In Privathäusern.**

Bei Rechnungs Rath Müller: Frl. Müller von Heidelberg. — Bei Konsul Lämmert: Hr. Franz, Kfm. mit Frau v. Ansbach. — Bei Hr. Dobmann: Frl. Walter v. Frankfurt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.